

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TTC Freising-Lerchenfeld II : TSV Marklkofen
Freitag, 27.10.2023, 20:15 Uhr

Salzbrunn tütet den Sieg für den TTC Freising-Lerchenfeld II ein

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) traf der TTC Freising-Lerchenfeld II am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf den TSV Marklkofen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt für ihre Mannschaft erzielte Antonia Salzbrunn, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Erwähnenswert war, dass der TTC Freising-Lerchenfeld II diese Partie mit einem und der TSV Marklkofen mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Wong / Seidl ihre Gegner Sextl / Bergmoser beim überzeugenden 3:0-Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Salzbrunn / Bauer gegen Vilsmaier / Fleischberger zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Salzbrunn / Bauer zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keesiu Wong bezwang anschließend Dariusz Fleischberger in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. 2:3 endete anschließend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Norbert Seidl und Fabian Vilsmaier aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Stefan Kattner dann gegen Manuel Bergmoser. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Antonia Salzbrunn letztlich parat, um sich gegen Christian Sextl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TTC Freising-Lerchenfeld II und des TSV Marklkofen in die Box. Eine schmerzhaft Niederlage gab es anschließend dagegen für Keesiu Wong beim 11:3, 6:11, 12:10, 8:11, 8:11 gegen Fabian Vilsmaier, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Mit 12:14, 10:12, 11:5, 7:11 verlor Norbert Seidl seine Partie gegen Dariusz Fleischberger, in die Seidl anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:8 (Seidl) und 3:5 (Fleischberger). Fünf Sätze beharkten sich Stefan Kattner und Christian Sextl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Antonia Salzbrunn und Manuel Bergmoser holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Recht kurzen Prozess machte dann Antonia Salzbrunn beim 3:0 mit Manuel Bergmoser. Durch diesen Erfolg hat Salzbrunn nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass ihre Bilanz nun bei 9:1 steht. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TTC Freising-Lerchenfeld II beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Freising-Lerchenfeld II nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während der TSV Marklkofen vor dem nächsten Spiel, das am 28.10.2023 gegen den TSV Vilsbiburg ansteht, 0:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Freising-Lerchenfeld II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.11.2023 gegen den TSV Mamming.

Statistik:

TTC Freising-Lerchenfeld II

Doppel: Wong / Seidl 1:0, Salzbrunn / Bauer 1:0

Einzel: K. Wong 1:1, N. Seidl 0:2, S. Kattner 1:1, A. Salzbrunn 2:0

TSV Marklkofen

Doppel: Sextl / Bergmoser 0:1, Vilsmaier / Fleischberger 0:1

Einzel: F. Vilsmaier 2:0, D. Fleischberger 1:1, C. Sextl 1:1, M. Bergmoser 0:2